

Das Jahr 2004 brachte wichtige und tiefgreifende Neuerungen für die Europäische Union. Mit der Aufnahme von zehn neuen Mitgliedsländern und dem Entwurf einer europäischen Verfassung verändert sich die EU nicht nur mit Blick auf den territorialen Umfang, sondern auch in qualitativer Hinsicht.

Vor diesem Hintergrund werden im vorliegenden Jahrbuch die niederländische und die deutsche Europapolitik seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs behandelt. Welche Gemeinsamkeiten gab und gibt es zwischen Den Haag und Bonn bzw. Berlin? Welche Interessengegensätze lassen sich in der Europapolitik zwischen den beiden Nachbarländern ausmachen? Ist man sich in den Zielen europäischer Integrationspolitik einig? Diese Fragen werden in den Aufsätzen beantwortet, die das Schwerpunktthema dieses Jahrbuchs bilden. Sie gehen zurück auf die Tagung *Europapolitik seit 1945. Die Niederlande und Deutschland im Vergleich*, die das Zentrum für Niederlande-Studien in Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei der Landesregierung Nordrhein-Westfalen am 2. und 3. Juli 2004 im Rathaus der Stadt Münster durchgeführt hat.

Weitere Aufsätze beschäftigen sich mit ausgewählten Themen der niederländischen Geschichte, bieten systematische Vergleiche zwischen Deutschland und den Niederlanden oder leisten Beiträge zur Geschichte der deutsch-niederländischen Beziehungen. Sie reichen von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart.

Abgerundet wird das Jahrbuch durch einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten des Zentrums für Niederlande-Studien im Jahr 2004, durch eine Bibliographie deutschsprachiger Literatur über die Niederlande und Flandern sowie durch Buchbesprechungen.

Die Herausgeber des Jahrbuchs des
Zentrums für Niederlande-Studien